

August Wilhelm von Schlegel an Jakob Lamberz
Bonn, 05.11.1841

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 2537 : I : 14
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Bl.)
<i>Format</i>	22,7 x 13,4 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/978 .

[1] Freitag d. 5^{ten} Nov. 41.

Verzeihen Sie, mein hochverehrter Freund, die verspätete Zurücksendung des Briefes. Ich befinde mich etwas besser, aber die zurückgebliebene Entkräftung, die nur langsam den fortwährend gebrauchten heroischen Mitteln weicht u immer noch meine Thätigkeit lähmt, war Schuld daran.

Nach wiederholter Lesung finde ich, daß an unserer Verabredung nichts zu ändern ist. Der Geburtsact bleibt die Hauptsache; seine Stelle in der Reihe seiner Geschwister möchte auch angegeben werden.

Ich überlasse es gänzlich Ihrem Ermessen, ob Sie über mein ehemaliges Verhältniß zu ihm, das schon vor vielen Jahren durch meine gegründete Unzufriedenheit mit ihm, u meine ausdrückliche Erklärung, daß ich ihn ferner nicht mehr unterstützen könne u wolle, aufgehoben war, etwas hinzufügen wollen.

Wie Hr. Nord den letzten Brief des Busch als eine Bestätigung seiner so zuversichtlich ausgesprochenen falschen Behauptung anführen kann, begreife ich nicht. Mit der ausgezeichnetsten Verehrung
Ihr dankbarer Freund

Schlegel

[2] [leer]

Namen

Busch, Peter

Correck, Gustav Friedrich (gen. Nord)

Periodika

Der Bazar. Tagsblatt aus Stuttgart

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors